

GITARRENZYKLUS II / 4. KONZERT

DIENSTAG, 9. MAI 1972

MOZARTSAAL, 19.30 UHR

NARCISO YEPES

LARRANAGA:

Sonata (Valenciana)

MATEO ALBENIZ:

Sonata (Zapateado)

JACOB BITTNER:

Partita e-moll

Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Double
Tridouble
Gigue

JOHANN SEBASTIAN BACH:

Praeludium c-moll

HECTOR VILLA-LOBOS:

Sieben Etüden

Nr. 1
Nr. 5
Nr. 7
Nr. 8
Nr. 9
Nr. 11
Nr. 12

VICENTE ASENCIO:

Colecticio íntimo

(geschrieben für Narciso Yepes)

La serenidad (Die Gelassenheit)

El alborozo (Die Fröhlichkeit)

La calma (Die Stille)

El júbilo (Die Freude)

La prisa (Die Eile)

HANS WERNER HENZE:

Drei Tientos

JOAQUIN RODRIGO:

Sonata giocosa

Allegro moderato

Andante moderato

Allegro

LEONARDO BALADA:

Analogías

Proplusiones

Oscilaciones

Contornos

Abismos

PROGRAMM: S 3.—

NARCISO YEPES zählt neben Andres Segovia und Carlos Montoya zu den bedeutendsten und international anerkanntesten Gitarristen der klassischen Richtung. 1927 im südspanischen Lorca geboren, begann er schon sehr früh Gitarre zu spielen, interessierte sich daneben aber auch für sämtliche anderen Bereiche der Musik. Als Dreizehnjähriger begann er am Konservatorium von Valencia mit dem Theorie- und Kompositionsstudium, etwas später erhielt er dann auch Gitarreunterricht, und zwar bei dem Klavierlehrer Vicente Asencio. Durch dessen Forderung, man müsse auf der Gitarre eine ähnliche Virtuosität entwickeln können wie auf dem Klavier, angeregt, begann Yepes bald nach neuen Wegen auf dem Gebiet der Spieltechnik zu suchen. Schließlich ließ er nach eigenen Angaben ein 10saitiges Instrument bauen und revolutionierte so die herkömmliche Spielweise außerordentlich. Durch Hinzufügen von vier Saiten (C, B, As, Ges) ist nicht nur ein Ausgleich der Resonanzverhältnisse durch Mitschwingen dieser Saiten gegeben, sondern es kann auf diesem Instrument auch die gesamte Lautenliteratur der Renaissance und des Barock gespielt werden.

Sein erstes öffentliches Konzert gab Narciso Yepes 1947 in Madrid (Programm: „Concierto de Aranjuez“ von Joaquin Rodrigo), seitdem spielt er jährlich ungefähr 120 bis 130 Konzerte, vornehmlich in Europa, Japan und Amerika. Daneben ist er auch als Bearbeiter und Komponist tätig.